



Alex Schweder

The Third Thing

15.01. 12.03. 2022

The Third Thing des New Yorker Künstlers Alex Schweder, der in der Galerie Barbara Thumm Premiere hat, bringt Sinnlichkeit und Klang in die triste Mitte des Januars. Schweder beschreibt die Erfahrung dieser aufblasbaren Installation als einen sprudelnden Cocktail aus Spiegeln, Pelz und Milch und weist darauf hin, dass der Geschmack für seine Arbeit nicht dadurch entsteht, dass man dem Erwarteten folgt. Schweders Installation, die anschwillt und durchhängt, belebt durch das Füllen und Entleeren von Luft, folgt seiner jüngsten Entdeckung, dass die aufblasbare Architektur, die er seit über einem Jahrzehnt herstellt, als klangerzeugendes Instrument neu betrachtet werden kann. Um diese Möglichkeit zu erweitern, hat Schweder Klangkünstler beauftragt, ein unwahrscheinliches Ensemble zu bilden.

The Third Thing folgt auf zwei atemberaubende Online-Ausstellungen auf der Plattform NewViewings, deren digitale Renderings diese analogen Realisierungen im physischen Galerieraum vorwegnahmen. Schweders Ausstellung untersucht das anhaltende Interesse der Galerie an der Verschmelzung des digitalen und des analogen Bereichs des künstlerischen Ausdrucks.

Der Berliner Frank Bretschneider, der international von der elektronischen Musikszene verehrt wird, vertont den Rhythmus eines vergrößerten, pulsierenden Milchbüschels, das in einer Dimension gehört, aber in einer anderen gesehen wird. Die Komponistin Geneva Skee, eine aufstrebende Künstlerin aus Pittsburg, dirigiert den zierlichen Sopran, der unerwartet aus einem Chor zerzauster Pelze erklingt. Das seidige Raspeln der Stimme einer Sängerin, die den Titel des dritten Werks spricht, wird gedämpft und wieder freigelassen, während ein riesiger Spiegel den Sprecher verschluckt und wieder ausspuckt, aus dem es kommt.

The Third Thing wurde durch ein prestigeträchtiges Stipendium der Pollock-Krasner-Stiftung ermöglicht, das Schweder in Anerkennung der außergewöhnlichen Qualität seiner künstlerischen Aktivitäten erhielt.